

14.45 Uhr – 18.30 Uhr
Freie Referate
(Hörsäle 1 bis 5)

16.30 Uhr – 18.30 Uhr
FG Aufführungspraxis und Interpretationsforschung
Leitung: Thomas Seedorf (Hörsaal 2)

17.00 Uhr – 19.00 Uhr
FG Freie Forschungsinstitute
Leitung: Armin Raab (Hörsaal 5)

18.00 Uhr – 20.00 Uhr
FG Nachwuchsperspektiven
(Hörsaal 4)

20.00 Uhr
Konzert
Werke von Mieczysław Karłowicz, Ignacy Jan Paderewski und Richard Strauss ("Eine Alpensinfonie", mit einer Projektion von Tobias Melle)
Philharmonisches Orchester Vorpommern, Orchester der Opera na Zamku (Dom St. Nikolai)

Freitag, 19. September 2014

Ort: Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Hauptsymposion II

Richard Strauss und die Musik des 20. Jahrhunderts

Leitung: Walter Werbeck

9.00 Uhr – 9.15 Uhr
Einführung
Walter Werbeck (Greifswald)

9.15 Uhr – 10.00 Uhr
"Nachdenken ist immer unangenehm". Romanticism, Modernism, and Goethe in Strauss's Aesthetics ca. 1900
Charles Youmans (Pennsylvania)

10.00 Uhr – 10.45 Uhr
Strauss und Schönberg
Reinhard Kapp (Wien)

11.15 Uhr – 12.00 Uhr
"Rückzug aus dem Zentrum". Strauss und der Neoklassizismus
Giselher Schubert (HamelIn)

12.00 Uhr – 12.45 Uhr
"Nach allen ästhetischen und philosophischen Maßstäben, die wir anlegen müssen, war er kein Mann unserer Zeit." Über ein zentrales Motiv der Strauss-Rezeption der Nachkriegszeit
Dörte Schmidt (Berlin)

14.15 Uhr – 15.00 Uhr
Die späten Werke, der Mythos und das 20. Jahrhundert
Giangiorgio Satragni (Turin)

15.00 Uhr – 15.45 Uhr
Richard Strauss und das Nationalsozialistische Deutschland. Anmerkungen zu einem vieldiskutierten Thema
Jürgen May (Garmisch-Partenkirchen)

15.45 Uhr – 16.30 Uhr
Richard Strauss und die Musikhistoriographie des 20. Jahrhunderts
Tobias Janz (Kiel)

Ort: Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Audimax, Rubenowstraße 1

9.00 Uhr – 13.00 Uhr
FG Musikwissenschaft und Musikpädagogik: Symposium *Interkulturalität in der Musikvermittlung*
Leitung: Brigitte Vedder/Claudia Breiffeld (Hörsaal 2)

11.00 Uhr – 13.00 Uhr
Kommission Auslandsstudien
Leitung: Christine Siegert (Hörsaal 3)

13.00 Uhr – 14.30 Uhr
RoundTable der ViFaMusik: *Podiumsdiskussion zu Chancen und Risiken des neuen Fachinformationsdienstes Musikwissenschaft an der Bayerischen Staatsbibliothek*
Leitung: Jürgen Diet (Hörsaal 5)

13.15 Uhr – 14.45 Uhr
FG Musikwissenschaft und Musikpädagogik (Hörsaal 2)

14.45 Uhr – 15.45 Uhr
FG Freie Forschungsinstitute: Projektvorstellung *Bach-Archiv und Bach-Repertorium Leipzig*
(Hörsaal 5)

15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Freie Referate
Hörsäle 1 bis 5

Samstag, 20. September 2014

Ort: Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Audimax, Rubenowstraße 1

9.00 Uhr – 13.15 Uhr
Freie Referate
Hörsäle 1 bis 5

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Martin Loeser (Greifswald)
Professor Dr. Walter Werbeck (Greifswald)

Information und Anmeldung zur Tagung:
Eliesa Schulte B.A.
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
17487 Greifswald
E-Mail: schultee@uni-greifswald.de
www.phil.uni-greifswald.de/bereich2/musik/jahrestagung-der-gfm-2014.html

Christin Klaus M.A.
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-1902?
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: christin.klaus@wiko-greifswald.de

gfm
GESELLSCHAFT FÜR
MUSIKFORSCHUNG

DFG

Die Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und der Gesellschaft für Musikforschung. Die beiden Hauptsymposien fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald



Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung

Internationale Fachtagung
17. bis 20. September 2014

Mittwoch, 17. September 2014

Ort: Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Audimax, Rubenowstraße 1

9.00 Uhr – 11.00 Uhr

FG Musikethnologie: *Symposion Musik als Kultur? Über Kulturbegriffe in der Musikethnologie*

Leitung: Julio Mendivil (Hörsaal 5)

10.00 Uhr – 16.15 Uhr

FG Kirchenmusik: *Symposion Quo vadis, Kirchenmusikforschung?*

Leitung: Christiane Wiesenfeldt
(Hörsaal 1)

11.30 Uhr – 13.00 Uhr

FG Musikethnologie

Leitung: Julio Mendivil (Hörsaal 5)

13.00 Uhr – 17.30 Uhr

FG Musiktheorie: *Symposion Musiktheorie im geteilten Deutschland der Nachkriegszeit als politische Geschichte*

Leitung: Christoph Hust (Hörsaal 4)

14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Erweiterte FG Frauen- und Genderstudien: *Gender und Ethnizität als Wissenskategorien der Musikwissenschaft*

Leitung: Cornelia Bartsch/Katharina Hottmann
(Hörsaal 5)

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

FG Musikwissenschaft an Musikhochschulen

Leitung: Manuel Gervink/Dorothea Hofmann
(Hörsaal 3)

16.30 Uhr – 18.00 Uhr

FG Kirchenmusik

Leitung: Christiane Wiesenfeldt (Hörsaal 1)

18.00 Uhr

Eröffnung der Jahrestagung
Vortrag *Kultureller Austausch im Ostseeraum*
Michael North (Greifswald)
Universitätshauptgebäude, Aula
Domstraße 11/Rubenowplatz
anschließend: Empfang im Konferenzsaal

Donnerstag, 18. September 2014

Ort: Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald,
Martin-Luther-Straße 14

9.00 Uhr – 9.10 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung
des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs

Hauptsymposion I

Die Verwandlung der Welt? Die Musikkultur des Ostseeraums in der Sattelzeit – Strukturen, Innovationen und Konsequenzen im interregionalen Vergleich

Leitung: Martin Loeser

9.10 Uhr – 9.40 Uhr

Die Sattelzeit in musikhistorischen Darstellungen – ein Problemaufriss. Fragen an den Ostseeraum
Martin Loeser (Greifswald)

Sektion 1:

Strukturen – politische, institutionelle, logistische und technologische Entwicklungen im Ostseeraum und ihre Bedeutung für die Musikkultur

9.40 Uhr – 10.20 Uhr

Ostseeräume: Umbruch zwischen kultureller Einheit und politischer Krise in einer europäischen Seeregion um 1800
Alexander Drost (Greifswald)

10.20 Uhr – 11.00 Uhr

Anbindung an die Welt? Reise- und Transportrouten im Ostseeraum und ihre Bedeutung für die Musikkultur
Andreas Waczkat (Göttingen)

11.30 Uhr – 12.10 Uhr

Neue Welten? Musikalische Gattungen und Institutionen im Ostseeraum zwischen ständischer Organisation und freier Marktwirtschaft
Joachim Kremer (Stuttgart)

Sektion 2:

Städteprofile – Stichproben entlang der Ostseeküste

12.10 Uhr – 12.50 Uhr

Zur Musikgeschichte Stockholms zwischen 1770 und 1830
Signe Rotter-Broman (Berlin)

14.00 Uhr – 14.40 Uhr

Von Åbo nach Helsinki – Die Grundlegung eines neuen Musikzentrums
Martin Knust (Växjö)

14.40 Uhr – 15.20 Uhr

Akademiska kapellet und studentisches Singen in Lund nach 1745
Ursula Geisler (Lund)

15.20 Uhr – 16.00 Uhr

Recitative and modernity in Copenhagen, c. 1724–1833
Jens Hesselager (Kopenhagen)

Sektion 3:

Die Musikkultur der Universitätsstadt Greifswald im interregionalen Vergleich

16.30 Uhr – 17.10 Uhr

Konzertleben und Musiktheater in Greifswald im frühen 19. Jahrhundert – Repertoire, Akteure, Netzwerke
Ekkehard Ochs/Lutz Winkler (Greifswald)

17.10 Uhr – 17.50 Uhr

Die Musikkultur im Spiegel der Presse. Zur Berichterstattung der Periodika Sundine und Greifswalder Wochenblatt im interregionalen Vergleich
Christine Siegert (Berlin)

17.50 Uhr – 18.30 Uhr

Die Musikaliensammlung des Greifswalder Juristen Johann Heinrich Grave – Musikdistribution und Musikpflege im Umbruch?
Barbara Wiermann (Leipzig)

18.30 Uhr

Abschlussdiskussion

Ort: Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Audimax, Rubenowstraße 1

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Veranstaltung der Kommission Auslandsstudien: Forschen im Ausland
Leitung: Christine Siegert
(Hörsaal 1)

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Präsentation RILM. RILM on EBSCO
(Hörsaal 5)

14.15 Uhr – 16.15 Uhr

FG Musiksoziologie und Sozialgeschichte der Musik
Leitung: Wolfgang Fuhrmann (Hörsaal 3)

14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Workshop der FG Nachwuchsperspektiven: Musikforschung und Digital Humanities
Leitung: Ramona Hocker/Michaela Kaufmann/
Moritz Kelber/Anna Langenbruch (Hörsaal 4)

15.45 Uhr – 16.45 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Briefedition
Leitung: Gabriele Buschmeier
(Hörsaal 5)

Im wissenschaftlichen Zentrum der Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung vom 17. bis 20. September 2014 an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald stehen zwei Symposien zu Forschungsschwerpunkten des Greifswalder Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft. Die Musikkultur des Ostseeraums wird mit ihren tiefgreifenden strukturellen Veränderungen während der sogenannten „Sattelzeit“ im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert erhell. Der zweite Schwerpunkt führt in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts und zur Frage, wie hier Leben und Werk von Richard Strauss zu verorten sind.

Weitere Akzente der Jahrestagung setzen teils umfangreiche Symposien und Präsentationen zahlreicher Fachgruppen sowie der ViFa Musik und von RILM.

Schließlich gibt es ein Konzert mit Musik des Ostseeraums ebenso wie von Richard Strauss: Im Greifswalder Dom St. Nikolai spielen das Philharmonische Orchester Vorpommern (Leitung: Golo Berg) und das Orchester der Opera na Zamku aus Stettin (Leitung: Jerzy Wołozniuk) Werke von Mieczysław Karłowicz, Ignacy Jan Paderewski und Strauss' Alpensinfonie (optisch bereichert durch eine Video-Projektion von Tobias Melle).

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de